

#creative europeculture

Europa fördert Kultur –
Ein Wegweiser zur EU-Kulturförderung

Villach, 19. September 2020

#Creative Europe Desk Austria

- Information
- Beratung
- Newsletter
- Veranstaltungen und Workshops
- Antragschecks
- Unterstützung bei Projektpartnersuche
- www.creativeeurope.at

#Creative Europe (2014 – 2020)

KUNST, KULTUR, FILM UND KREATIVWIRTSCHAFT

KULTUR

FÖRDERSCIENEN

Europäische Kooperationsprojekte
Literarische Übersetzungen
Europäische Netzwerke
Europäische Plattformen

MEDIA

FÖRDERBEREICHE

Entwicklung von Filmprojekten,
Projektpaketen und Videospielen
Herstellung von TV-Koproduktionen
Promotion, Festivals, Kinonetzwerke
Distribution
Audience Development
Weiterbildung
Koproduktionsfonds

GARANTIEFONDS

AB 2016

Darlehensmodell,
das den Zugang
zu Kapital
erleichtern soll

Kooperationsprojekte

- **Kategorie 1: „kleine Projekte“**
 - 1 Koordinator + 2 Mitorganisatoren
 - EU-Zuschuss: max € 200.000,
 - max. 60% der förderbaren Kosten
- **Kategorie 2: „große Projekte“**
 - 1 Koordinator + 5 Mitorganisatoren
 - EU-Zuschuss: max. € 2 Mio,
 - max. 50% der förderbaren Kosten
- 4 Jahre Laufzeit



Dancing Museums

La Briqueterie – Centre de Développement
Chorégraphique du Val-de-Marne (FR)

#creative
europeculture

Laufzeit: 2015 – 2017

EU - Zuschuss: € 200.000

Koordinator:

- La Briqueterie – Centre de Développement Chorégraphique du Val-de-Marne (FR)

Partner:

- D.ID Dance Identity - Pinkafeld (AT)
- CSC Centro per la Scena Contemporanea - Comune di Bassano del Grappa (IT)
- Dans Ateliers, Rotterdam (NL)
- Siobhan Davies Dance, London (UK)

- **Museen:**
- Le Louvre, Paris - Mac/Val, Vitry-sur-Seine (F)
- Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste, Wien (AT)
- Museo Civico, Bassano del Grappa, Arte Sella, Valsugana (IT)
- Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam (NL)
- National Gallery, London (UK)

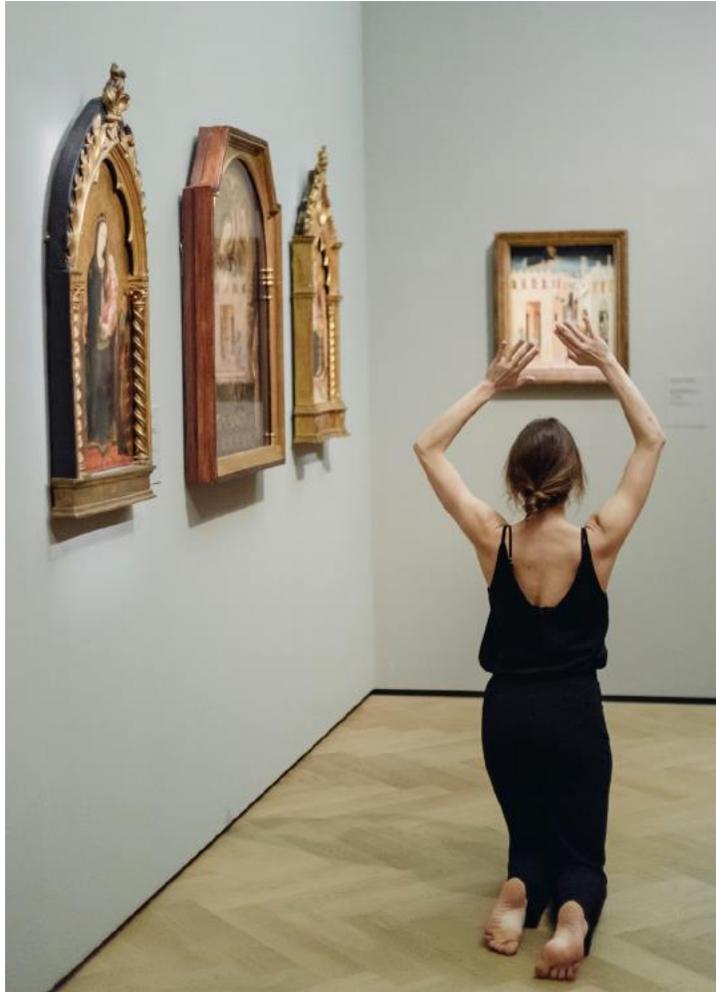




Dancing Museums

- erforscht die Beziehung zwischen Tanz, der bildenden Kunst und dem Publikum
- 5 Tanz - Organisationen, 5 Tänzerinnen und Tänzer und 8 bedeutende europäische Museen
- stellt Verbindungen her, erweitert Möglichkeiten, schafft neue Dialogformen und Erkenntnisse
- 5 Tänzerinnen und Tänzer entwickeln in Residencies in Museen kreative Ideen und Strategien, um den Dialog zwischen den Künsten und dem Publikum zu fördern

www.dancingmuseums.com



#Charakteristika eines europäischen Kulturprojekts

Europäisch arbeiten heißt ...

- Europa in den Mittelpunkt stellen
- in Netzwerken arbeiten
- Ressourcen und Ideen bündeln, Lösungen finden
- Gemeinsames Engagement zeigen
- Gemeinsam Ziele und Interessen verfolgen
- Informationen und Erfahrungen teilen



#Charakteristika eines europäischen Kulturprojekts

Europäische Projekte ...

- sind Laboratorien in denen Neues gesucht, erforscht und erprobt wird
- reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen
- haben einen aktuellen Kontext
- erfordern die Bereitschaft, verschiedene Realitäten der Projektpartner solidarisch zu berücksichtigen
- geben Inspiration



#FAQs

- Welche Art von Projekten fördert Creative Europe „Kultur“?

Es werden grenzüberschreitende Projekte gefördert, in die europäische Partner involviert sind. Gefördert wird kulturelles Programm, nicht Investitionen in den Kulturbereich.

- Wo finde ich die Ausschreibungen und Unterlagen?

Anträge können nur auf Basis von Ausschreibungen eingereicht werden, die von der EACEA veröffentlicht werden.

#FAQs

- Wie und wo werden Anträge eingereicht?

Der Antrag wird mittels eFormular über ein online System an die EACEA übermittelt.

- Wie werden die Projekte ausgewählt?

Die EACEA prüft die Anträge zuerst auf Formalkriterien. In einem zweiten Schritt evaluiert eine europäische Expertenjury die Projekte auf Basis der Vergabekriterien.

#FAQs

- Welche Länder nehmen aktuell an Creative Europe teil?

Aktuell sind förderfähige Länder: EU28, Island, Norwegen, Albanien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro, Kosovo, Ukraine, Moldawien, Georgien, Armenien, Tunesien.

Wer kann den Antrag stellen?

Öffentliche oder private juristische Personen aus Kultur- oder Kreativbereich, die seit 2 Jahren bestehen.



Echoes from invisible Landscapes

Enterprise Z Kultur- und Eventverein zur Realisation von intermedialen Projekten in und für den öffentlichen Raum (AT)

**#creative
europe**culture

Dauer: 2016 – 2018

EU – Zuschuss: € 200.000

Koordinator:

- Enterprise Z Kultur- und Eventverein zur Realisation von intermedialen Projekten in und für den öffentlichen Raum (AT)

Partner:

- ani d.o.o. – Istrien (HR)
- Zveza Mink Tolmin – Tolmin (SI)
- Wieser Verlag – Klagenfurt / Celovec (AT)
- Alpen-Adria-Universität – Klagenfurt / Celovec (AT)



Echoes from invisible Landscapes

- Metapher, die auf akustische oder imaginierte Erinnerungen von individuellen und kollektiven Geschichten hindeutet
 - Serie von interaktiven Events im Alpen-Adria Raum
 - transdisziplinärer Korpus bestehend aus Kunstwerken, angewandter Forschung, Fotografien, Skulpturen, audio-visuellen Produktionen, Musik und Klangkunst.
 - Kartografie neuer Kollaborationsmöglichkeiten zwischen Genres: Angewandte Kulturanthropologie, Feldforschung, Musik und Performance, Konzept- und Klangkunst, Literatur, Verlagswesen, kulturelles Erbe
 - neuer und nachhaltiger Ausdruck des Wertes der gelebten europäischen Kultur
- <http://echoesfrominvisiblelandscapes.com>**

#Rolle des Antragstellers

- Einreichung des gemeinsamen Antrags
- Unterzeichnung des Fördervertrags
- Verteilung der Fördersumme an die Partner
- Verantwortung für zweckmäßige Verwendung und Abrechnung (Final Report)

#Europäische Kooperationen

Antragsteller und Partner

- Planung
- Durchführung
- Finanzierung
- aus teilnahmeberechtigten Staaten
- Partner unterzeichnen das „Mandat“
- Zum Unterschied: Auftragnehmer als externe Dienstleister

Zusätzliche Partner

- Beteiligung in inhaltlicher Hinsicht:
Know-how, Erfahrungsaustausch
- aus teilnahmeberechtigten Ländern od.
Drittländern
- kein finanzieller Beitrag

#Förderbare Kosten

Förderbare Kosten

Direkte Kosten

- 1) Projektaktivitäten
- 2) Kommunikation u. Verbreitung
- 3) Reise & Aufenthalt
- 4) Personal (Management, Künstler, Wissenschaftler, Techniker)

- 5) *Indirekte Kosten (7%)*

Spielraum zwischen Kapiteln: 10%

Finanzierung

- 1) EU-Zuschuss
- 2) Einnahmen
- 3) Eigenfinanzierung (Eigen- und Fremdmittel)
- 4) Beiträge aus privaten Quellen
- 5) Beiträge öffentlicher Stellen

Laufzeit: 2016 – 2020

EU – Zuschuss: € 2 Mio

Coordinator:

- Ircam – Institut de recherche et de coordination acoustique musique (FR)

Partners:

- Aldeburgh Music (UK), Divertimento Ensemble (IT), Estonian Philharmonic Chamber Choir (EE), asbl Flagey (BE), Gaudeamus Muziekweek Foundation (NL), International Ensemble Modern Academy (DE), Internationales Musikinstitut Darmstadt (DE), Hochschule für Musik und Theater Hamburg (DE), Royaumont Foundation (FR), Oslo contemporary music festival (NO), Time of Music (FI), impuls.Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik (AT)



Ulysses: A European Odyssey for Young Artists for New Music

- fördert junge herausragende MusikerInnen, KomponistInnen und InterpretInnen und unterstützt sie in ihrer Karriereentwicklung
- hilft darin eine individuelle Erfahrung zu erarbeiten, die auf Begegnung und Austausch mit TutorInnen und KollegInnen basiert, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben und aus den renommiertesten europäischen Musikinstitutionen kommen
- Betreut junge KünstlerInnen an seinen Akademien und präsentiert sie beim impuls Festival
- unterstützt Phasen des Experimentierens, der Produktion und der Konfrontation mit dem Publikum

Ulysses: A European Odyssey for Young Artists for New Music

- widmet sich dem Experimentalfilm und der neuen Musik, neuen „Soundtracks“, Film & Musik Symposium
- fördert Begegnungen mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
- legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung neuer Publikumsgruppen

<http://project.ulysses-network.eu>

#Tipps...

- Beginnen Sie mit den Planungen mindestens ein halbes Jahr vor dem Einreichtermin
- Studieren Sie Case Studies
- Prüfen Sie ob die Projektidee mit den Zielen und Prioritäten des Programms übereinstimmt
- Recherchieren Sie aktuelle kulturpolitische Entwicklungen verknüpfen Sie diese mit dem Konzept
- Projektbeschreibung: überlegen Sie einen interessanten, einprägsamen Einstieg
- Finden Sie einen guten Titel

#Tipps...

- Prüfen Sie die teilnahmeberechtigten Länder
- Klären Sie die Rollen der Partner in der Konzeption, Umsetzung und Finanzierung
- Halten Sie laufend Kontakt mit den Partnern (Kommunikation, Meetings)
- Überlegen Sie Ziele, Aktivitäten, Zielgruppen und mögliche Ergebnisse
- Beachten Sie in der Budgetplanung die förderbaren Kosten
- Prüfen Sie Möglichkeiten der Kofinanzierung
- Überlegen Sie einen „Plan B“ als Alternative zur EU-Förderung

Europa fördert Kultur – <http://www.europa-foerdert-kultur.info>

- Unter bestimmten Voraussetzungen fördert eine Reihe weiterer EU-Förderprogramme Kunst- und Kulturprojekte
- Anträge werden auf Basis von Ausschreibungen eingereicht
- Projekte müssen einen europäischen Mehrwert und einen grenzüberschreitenden Charakter aufweisen
- Die Europäische Union teilfinanziert Projekte grundsätzlich (zu prüfen), eine nationale Kofinanzierung ist notwendig
- Projekte müssen formellen Kriterien und (kultur-)politischen Prioritäten entsprechen

EU-Förderprogramme für den Kulturbereich (2014–2020)

	Budget / €	Thema
• Creative Europe	1,5 Mrd.	Kultur- und Kreativsektor
• Erasmus+	14,8 Mrd.	Bildung, Jugend, Sport
• Horizont 2020	75,0 Mrd.	Forschung und Innovation
• COSME	2,3 Mrd.	Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU
• Struktur- und Investmentfonds	454,0 Mrd.	Wirtschaftsförderung
davon:		
INTERREG, ELER, EFRE	~ 295,6 Mrd.	Regionale und ländliche Entwicklung, territoriale Zusammenarbeit
ESF	~86,4 Mrd.	Soziales
• Europa für Bürgerinnen und Bürger	185,5 Mio.	Bürgerschaft

#Europäische Netzwerke

- Culture Action Europe: <http://www.cultureactioneurope.org/>
- European Network of Cultural Centres: <https://encc.eu/>
- IETM - Informal European Theatre Meeting: <http://www.ietm.org/>
- European Dancehouse Network: <http://ednetwork.eu/>
- AEC - European Association of Conservatoires: <http://www.aecinfo.org>
- European Music Council: <http://www.emc-imc.org/>
- Jeunesses Musicales Internationales: <http://jmi.net/>
- Europa Nostra: <https://www.europanostra.org/>
- ENCATC - European Network of Cultural Administration Training Centres: <https://www.encatc.org/>

#Creative Europe (2021 – 2027)

- Fortsetzung von Creative Europe als eigenständiges Programm
- Zentrale Zielsetzungen: Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt, des kulturellen Erbes und der Wettbewerbsfähigkeit des AV-Sektors
- Drei Programmbereiche: Kultur, MEDIA, spartenübergreifender Bereich

#Creative Europe (2021 – 2027)

- EK-Budgetvorschlag: € 1,8 Mrd. (+26%)
- Kultur (ca. 30% des Budgets)
- MEDIA (ca. 60% des Budgets)
- Sektorenübergreifender Aktionsbereich (ca. 10% des Budgets): kulturpolitische Zusammenarbeit, Creative Europe Desks, Förderung von Innovation, Medienkompetenz und Qualitätsjournalismus

CREATIVE EUROPE IS INVESTING IN:



CULTURE

- Cooperation projects, networks and platforms
- Mobility of artists
- Music
- Books and publishing
- Architecture and cultural heritage
- Design, fashion and cultural tourism
- Special initiatives such as the European Capitals of Culture or the European Heritage Label



MEDIA

- Development, distribution and promotion of European films, TV programmes and video games
- Creative collaboration across borders
- High quality training for producers, directors and screenwriters
- Digital transformation of the audiovisual industry
- Support to networks of film festivals and cinemas showing European films and reaching new audiences



CROSS-SECTORAL

- Policy development and data collection on cross-sectorial activities
- International exchange of experience and know-how, peer learning activities and networking
- Creative innovative laboratories, i.e. projects run by different cultural and creative players, such as the use of virtual reality during live performances
- Support for social inclusion through culture
- Support to media pluralism, quality journalism and media literacy

Creative Europe Desk Austria

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Mag. Elisabeth Pacher

01/ 53115 203692

elisabeth.pacher@bmkoes.gv.at

www.creativeeurope.at



Bundesministerium

Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Creative
Europe